



3. Liga: Wenn der Gegner auf zwei Hochzeiten tanzt

FC EDO Simme 2:4 SV Meiringen

Die Ausgangslage vor dem letzten Heimspiel in dieser Vorrunde erwies sich für die 1. Mannschaft des FC EDO Simme als äusserst brisant. Ein Sieg gegen den Aufsteiger aus Meiringen würde den Simmentalern komfortable 7 Punkte Vorsprung auf den Abstiegsstrich einbringen. Bei einer Niederlage hingegen müsste man mit gerademal einem Pünktchen Unterschied in die Winterpause gehen. Grund genug also, nochmal alle Kräfte zu mobilisieren und an die Leistung der letzten beiden Spiele anzuknüpfen. Die EDO'ler waren sich vor dem Match alle bewusst: Zuhause ist man stark und kann nahezu jeden Gegner schlagen. Wenn alle ihr Können abrufen, sollte den 3 Punkten gegen den Aufsteiger deshalb nichts im Weg stehen. Am Ende machte Meiringens Vereinsphilosophie dem aber einen gehörigen Strich durch die Rechnung – und eine Begegnung auf Augenhöhe unmöglich.

Schon früh zeichnete sich das zu erwartende Spiel ab: EDO versuchte, sich irgendwie nach vorne zu spielen und Meiringen hielt dem vorerst gekonnt stand. Die Gäste selbst kamen praktisch nur mit Standards vor das Tor der Simmentaler, blieben dabei aber meist ungefährlich. Alles schien darauf hinzudeuten, dass diese Partie eine knappe Angelegenheit sein würde, denn klare Torchancen waren in der ganzen ersten Halbzeit Mangelware. Ausser in der 17. Spielminute, als EDO endlich Nervenstärke im Abschluss bewies und die erste gute Möglichkeit eiskalt ausnutzte: Blank setzte zu einem Flügellauf über das halbe Feld an und konnte dabei nicht mehr aufgehalten werden. Ein Blick zu Jungen, der sich hinter die Abwehr schlich, ein Pass und schon knallte es im Tor der Haslitaler. Jungen brachte so seine Farben mit seinem 7. Saisontor verdient in Führung. EDO hatte jetzt mehr vom Spiel, konnte sich aber keine zwingenden Chancen mehr erarbeiten. Einzig Hebeisen konnte sich in eine gute Abschlussposition bringen, oder Blank, der sich im Strafraum durchdribbelte, dann aber aus spitzem Winkel den Ball nicht richtig traf. Weil auch Meiringen offensiv alles andere als überzeugte, blieb es zur Pause beim 1:0 für EDO.

Nach der Pause passierte dann das, was man vor der Partie beim Betrachten der gegnerischen Spieler schon hatte erahnen können. Gleich die ganze Offensivabteilung der 1. Mannschaft von Meiringen aus der 2. Liga wurde eingewechselt. Der Fakt, dass dieses Team am Sonntag ein Spiel in ihrer eigenen Stärkeklasse auszutragen haben, hielt den Trainer nicht davon ab, anstelle von Ergänzungsspieler gleich die Stammkräfte mitzubringen. Aber vorerst nur soviel zur veränderten Ausgangslage für die zweite Halbzeit. Die EDO'ler mussten jetzt noch besser auftreten, wenn sie die 3 Punkte Zuhause behalten wollten. Leider bekam dieses Vorhaben schon früh einen ersten Dämpfer, als der eingewechselte Stürmer von Meiringen nach einem Prellball alleine auf das Tor von Dänzer stürmen konnte und den Ausgleich erzielte. EDO liess sich davon aber nicht entmutigen. Im Gegenteil: Nur wenige Minuten

später drückte Blank von der Strafraumgrenze ab und schlenzte den Ball mit links an den Pfosten. Hier entging den Simmentalern nur um Haaresbreite die erneute Führung. Danach flaute das Spiel etwas ab, weder EDO noch Meiringen kamen in die Nähe einer guten Möglichkeit. Weitschüsse und Standards waren das Einzige, was den Zuschauern an Offensivspektakel geboten wurde. Bis in der 68. Minute ein weiterer Eckball für die Gastgeber zum 2:1 führte. Blank brachte den Ball zur Mitte, wo das Spielgerät über Umwegen zu Jungen kam. Dieser liess sich die Möglichkeit nicht nehmen und hämmerte den Ball unter die Latte. Jetzt erst recht, dachten sich die Simmentaler, doch die Freude über die Führung hielt nicht lange an. Nur 3 Minuten nach Jungens zweitem Treffer wurde ein Spieler von Meiringen im Strafraum der Gastgeber von den Beinen geholt. Der fällige Penalty wurde versenkt und somit war nach 70 Minuten die Partie wieder offen. Bis kurz vor Schluss passierte dann nicht mehr viel in der Au. Mani T. hatte kurz nach dem Ausgleich noch eine gute Möglichkeit zur wiederholten Führung, die aber leider nicht genutzt wurde. Alles schien auf ein Unentschieden hinauszulaufen, als die 2. Liga-Spieler von Meiringen in den letzten 5 Minuten ihr ganzes Können aufblitzen liessen und aus 2 Chancen 2 Treffer resultierten. Es war ein Schock für die EDO'ler, hatten sie doch über die gesamte Spielzeit mehr von der Partie gehabt und zudem eine aufopfernde Leistung gezeigt. Am Schluss setzte sich aber die Qualität der Spieler von Meiringen durch. Das Endresultat lautete 4:2 für die Gäste.

Was soll man zu diesem Spiel noch sagen? Meiringen hat an diesem Wochenende auf zwei Hochzeiten getanzt und ist leider erst am Sonntag gestolpert. Die 1. Mannschaft der Haslitaler verlor nämlich ihre Partie mit 3:1, wobei alle Spieler zum Einsatz kamen, die auch in der zweiten Halbzeit gegen uns gespielt hatten. Das ist aber ein schwacher Trost für EDO, das schlussendlich auf die Punkte gegen vermeintlich schlagbare Gegner angewiesen ist und nicht das Privileg hat, Spieler aus oberen Ligen auflaufen zu lassen, so wie es viele Vereine können und auch tun. Eine solche Praxis ist vielleicht nicht fair, aber eben auch nicht verboten. Es fällt nur jeweils schwer, sich als guter Verlierer zu zeigen und dem Gegner zu seiner Leistung zu gratulieren, wenn man auf der anderen Seite steht. Dem Team von Trainer Matoshi bleibt nun nichts anderes übrig, als nach vorne zu schauen und doch ein wenig stolz zu sein über die gezeigte Leistung. Am Ende hat nicht viel gefehlt, um auch gegen ein solches Team zu bestehen. Vorne noch kaltblütiger werden und hinten ein paar individuelle Fehler weniger, dann sieht es gar nicht schlecht aus für die Rückrunde im Frühling. EDO überwintert über dem Abstiegsstrich und hat nun Zeit, sich in der Winterpause optimal auf die zweite Saisonhälfte einzustellen. Ein grosser Dank geht an alle Zuschauer, ob gross oder klein, die in dieser Vorrunde jeweils mit uns mitgefiebert haben. Wir sehen uns im Frühjahr, wenn es wieder heisst: HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Gerber, Siegenthaler, Mani T., Luginbühl, Schäfer, Hebeisen, Awad, Mema, Blank, Jungen

Ersatz: Balmer, Mani J., Liechti, Blum, Gfeller

Tore: 1:0 Jungen 17. Min.; 1:1 47. Min.; 2:1 Jungen 68.
Min.; 2:2 70. Min.; 2:3 86. Min.; 2:4 89. Min.

Text: M. Blank